

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 5

Freitag, den 22. Juli 1994

Nummer 15

Freiwillige Feuerwehr Berga



Hier spricht der Feuerwehrverein,
zu dem kann kommen groß und klein.
Jeder, der Lust und Interesse hat,
findet bei uns Freude sowie Arbeit satt.
Wer mindestens 10 junge Lenze zählt
und auch etwas auf die Feuerwehr hält,
kann und soll sich melden bitte schön,
der Verein sagt allen, die kommen, dankeschön;
denn ohne Nachwuchs gibt es uns bald nicht mehr,
dann wäre auch bald das Gerätehaus leer.
Fast jeder, der uns brauchte, freute sich,
wir lassen keinen jemals im Stich.
Ob Brand oder Unfall, wir sind immer da;
wer Lust hat, Nachwuchs braucht die

Bergaer Feuerwehr

Jeder, der Interesse hat, kann sich melden beim Rat der Stadt
mit Name, Anschrift und Geburtsdatum -
Frau Wittek nimmt es keinem krumm.

**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 5. August 1994**

**Redaktionsschluß ist Donnerstag, 28. Juli 1994,
bis 12.00 Uhr im Rathaus.**

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 2. Sitzung des Stadtrates der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zur 2. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch,
dem 03. August 1994, 19.00 Uhr, in das Klubhaus Berga/E. recht
herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschuß-
fähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sit-
zung

TOP 2: Verpflichtung der Abgeordneten gemäß § 24 Abs. 2
ThürKO

TOP 3: Beschußfassung über das Protokoll der 1. Stadtratsitz-
zung

TOP 4: Bildung der Ausschüsse
hier: Beschußfassung

TOP 5: Hauptsatzung
hier: Beratung und evtl. Beschußfassung

TOP 6: Auftragsvergabe »Spittel«
hier: Beschußfassung über die Auftragsvergabe

TOP 7: Abrundungssatzung Markersdorfer Weg
hier: Beratung und evtl. Beschußfassung

TOP 8: Flächennutzungsplan
hier: Vorstellung durch das zuständige Ingenieurbüro
und gegebenenfalls Beschußfassung

TOP 9: Bericht des Bürgermeisters

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

Der TOP 10 findet unter Ausschuß der Öffentlichkeit statt.

gez.
Jonas, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Ein Jahr ABM in Wolfersdorf

Seit dem 1. August 1993 waren 10 langzeitarbeitslose Frauen und Männer mit einem Ökoprojekt in unserer Gemeinde beschäftigt. Unter pädagogischer Anleitung entstanden in den Wintermonaten für Berga, Wolfersdorf, Wernsdorf und Großdraxdorf Bänke, Blumenkübel, Zäune, Nistkästen und eine Wanderhütte an der Eisenbahnlinie Wolfersdorf-Endschütz.

Außerdem wurden durch diese Gruppe u.a. Wander- und Wirtschaftswege in Ordnung gebracht, Bäume gepflanzt, die Anlagen der Dorfbrunnen in Wolfersdorf und Großdraxdorf gestaltet. Nicht zu vergessen die vielen Grünflächen, die rekultiviert wurden. Holzgeländer wurden in Berga zum Hammermichel, am Pöltschbach sowie nach Zickra gefertigt und angebracht. Brücken entstanden am 10 Mark-Weg in Großdraxdorf, in Wolfersdorf am Deich und in Endschütz über den Fuchsbach.

Besonders zu erwähnen ist, daß das gesamte Holz aus dem Gemeindewald oder Schadholz aus dem Forst ist und keine Kosten gebracht hat. Eine ganz große Freude wurde den Kindern durch die wunderschöne Eisenbahn gemacht, die im Wolfersdorfer Park steht.



Eisenbahn im »Bahnhof Park«



Dorfbrunnen an der Pfarrei



Wanderweg Wernsdorf-Endschütz



Die ABM-Mitarbeiter brauchen auch mal eine Pause



Brücke über Fuchsbach bei Endschütz



Am Zehnmarkweg bei Großdraxdorf

Ortschronistin in Wolfsdorf

Alle Leser der »Bergaer Zeitung« werden um Unterstützung gebeten. Wer hat Fotos, Ansichtskarten oder anderes Material? Wir benötigen von Wolfsdorfer Vereinen, von Häusern alten landwirtschaftlichen Geräten Bilder oder auch Material über die Arbeit der Wismut.

Das bereitgestellte Material bekommt natürlich jeder zurück. Bitte bei Frau Karin Ohm in Wolfsdorf oder bei der Stadtverwaltung abgeben.

Museumsstube

Im ehemaligen Werkraum der Wolfsdorfer Schule befindet sich seit einem Jahr eine kleine Museumsstube.

Hier werden dörfliche Arbeitsgeräte, alte Haushaltsgegenstände, alte Möbel und vieles mehr aufbewahrt.

Auch in diesem Jahr zum 1. Advent wird eine Ausstellung vorbereitet. Dafür werden noch alte Handarbeiten, Bilder von »Anton Hahn u. Sohn« sowie Küchenmöbel und Küchengeräte benötigt. Für diese Ausstellung werden Leihgaben oder Gegenstände zur ständigen Überlassung gesucht. Bitte nichts auf den Müll geben, wenden Sie sich an die Stadtverwaltung.



Museumsstube Wolfsdorf

Umfrage zum Jugendparlament

Die Resonanz bei den Jugendlichen auf die Umfrage, ob es ein Jugendparlament geben sollte, ist nicht so groß, wie sich das die Verantwortlichen gewünscht hätten. Nur 15 % aller angeschriebenen Jugendlichen haben den Fragebogen zurückgegeben.

Aus diesem Grunde rufen wir alle Jugendlichen nochmals auf, ob Sie Ihre Meinung zur Gründung eines Jugendparlamentes nicht doch noch mitteilen wollen.

Dazu besteht für alle die Möglichkeit, im Vorzimmer des Bürgermeisters bis zum 30. Juli 1994 noch den Fragebogen nachzureichen bzw. ein neues Formular abzuholen.

Da wir davon ausgehen, daß alle, die nicht Ihren Fragebogen abgegeben haben, die Gründung eines Jugendparlamentes ablehnen, sollte sich jeder dazu entschließen, an dieser Umfrage noch teilzunehmen.

gez.

Jonas
Bürgermeister

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 13.7. Herrn Friedrich Franke
am 13.7. Frau Irmgard Halwas
am 16.7. Herrn Herbert Salomo
am 18.7. Frau Käthe Hikade
am 18.7. Herrn Rudi Fleischer
am 18.7. Herrn Paul Lattermann
am 18.7. Frau Herta Schröder
am 19.7. Frau Hanna Franke
am 19.7. Herrn Fritz Sengwald
am 23.7. Frau Gertrud Baumann
am 23.7. Frau Gerda Thoß
am 23.7. Frau Maria Jung
am 24.7. Frau Gerda Lange

zum 71. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 78. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

Juli 1994

Mo.	25.07.	Dr. Brosig
Di.	26.07.	Dr. Frenzel
Mi.	27.07.	Dr. Brosig
Do.	28.07.	Dr. Brosig
Fr.	29.07.	Dr. Brosig
Sa.	30.07.	Dr. Brosig
So.	31.07.	Dr. Brosig
Mo.	01.08.	Dr. Brosig
Di.	02.08.	Dr. Brosig
Mi.	03.08.	Dr. Frenzel
Do.	04.08.	Dr. Frenzel
Fr.	05.08.	Dr. Frenzel
Sa.	06.08.	Dr. Frenzel
So.	07.08.	Dr. Frenzel

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 5647, Puschkinstr. 20, Tel. 5640

Kindergartennachrichten

Lagerfeuerfest im Wolfersdorfer Kindergarten

In der wolfersdorfer Kindereinrichtung ist es zur Tradition geworden, alljährlich ein Familienfest zu gestalten.

Schon zu Jahresbeginn wurde daher in den Plan des Elternbeirates die Gestaltung eines Lagerfeuerfestes aufgenommen; der 1. Juli wurde als Termin festgelegt.

Voller Erwartung für alle rückte dieser Tag näher und das Wetter wollte es auch gut mit uns meinen. Die Kinder trafen gegen 17.30 Uhr in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern auf dem Sportplatz ein. Nicht nur die Geldbörse wurde mitgebracht, sondern auch die Erwartung aller, was wohl diesesmal auf sie zukomme. Die Kinder jubelten bereits, als sie die große Hüpfburg der Sparkasse Greiz-Zeulenroda sahen.



Tante Ute vom »Landhotel am Fuchsbach« konnte wieder einmal die Herzen der Kinder erobern, als sie überraschend für jeden eine Kugel Eis spendierte.

Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl gedacht und Opa Neuendorf hat wahre Leckerbissen auf dem Rost gezaubert. Wir haben ihn schon für die nächste Feier vorgemerkt.

Etwas ganz Interessantes für die Kinder war die Negerkußkanone, an der stets reges Gedränge herrschte. Mit Beginn der Dämmerung wurde das Lagerfeuer angezündet. Viele saßen noch gemütlich zusammen, dieses und jenes wurde angesprochen. Die Sparkasse Greiz-Zeulenroda hatte für jedes Kind ein Überraschungsgeschenk vorbereitet.

Eine besondere Freude war für alle der Besuch des Bürgermeisters der Stadt Berga. So konnten Eltern, Erzieher und Kinder doch sehen, daß auch nach der Eingemeindung unseres Ortes Wolfersdorf zur Stadt Berga der Kindergarten nicht vergessen wird.

So kann man letztlich zufrieden feststellen, daß dieses Fest für alle in schöner Erinnerung bleiben wird und der Elternbeirat einen guten Beitrag geleistet hat. Die Initiative der Elternbeiratsmitglieder und Eltern bei der Vorbereitung des Festes war lobenswert und ist ein Ansporn für die weitere Organisation solcher und ähnlicher Feste.

Unser Dank gilt nochmals allen Sponsoren, Helfern und Teilnehmern, die dazu beigetragen haben, daß das Lagerfeuerfest für die Kinder eine Überraschung war.

Aus dem Erlös des Festes kauft der Elternbeirat für die Kinder der Einrichtung einen Kassettenrekorder. Viel Spaß beim Hören - liebe Kinder!

Wolfersdorf, im Juli 1994
Der Elternbeirat

Und nochmal - Kindergartenfest in Wolfersdorf

Am 1. Juli organisierte der Elternbeirat der Wolfersdorfer Kindereinrichtung für alle Kinder ein Lagerfeuerfest.



Es war für alle ein schöner Abend. Der Erlös dieses Festes kommt den Kindern der Kindereinrichtung zugute.

Wir, die Kinder und Erzieherinnen möchten uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat und den Eltern, die fleißig mithalfen, bedanken.

Das Team des Kindergartens
Wolfersdorf

Schulnachrichten

Regelschule Berga

Nicht nur Fußball

Bei den Schülermeisterschaften der Mädchen im Basketball des Landkreises Greiz in der AK 15/16 belegte die Mannschaft der Regelschule Berga den 1. Platz.

Aufstellung: Dany Gruschwitz, Mandy Hartmann, Sandy Hartmann, Sandra Meyer, Nadine Pfeifer, Janine Schneider

Bei den Leichtathletik-Schülermeisterschaften des Landkreises Greiz schnitt die Regelschule Berga hervorragend ab. In der AK 11-12 in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen wurden 3 x Gold, 1 x Silber und 6 X Bronze erkämpft.

Unsere erfolgreichen Teilnehmer waren Susanne Riebold, Mandy Weber und Janine Schneider. Herzlichen Glückwunsch!



Den 2. Platz belegte die Mannschaft des I. Gymnasiums Greiz.
(Davon sind 5 Spielerinnen aus Berga!)



v.l.o.: S. Wittek, J. Seebauer, J. Vogel, N. Lehmann, K. Weise, St. Schwarzbach, S. Riebold, M. Weber, S. Ludwig, K. Saupe, C. Bach

v.l.u.: Y. Schneider, A. Riemenschneider, N. Pfeifer, S. Meyer, J. Schneider, A. Gerth, außerdem M. Luckner, N. Beyer

Beriebspraktikum der Klasse 8b

Vom 6.6.94 bis 17.6.94 führte unsere Klasse im Rahmen des Wirtschaft-Technik-Unterrichts ein Betriebspraktikum durch.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei den Betrieben bedanken, die uns dieses Praktikum ermöglicht haben.

Autohaus Graul, Weida; Dachdeckermeister Luckner, Geißendorf; Hoch- und Tiefbau GmbH, Berga; Jeanseria, Greiz; Kindergarten Käthe Kollwitz, Berga; Larep GmbH, Markersdorf; Marktbäckerei GmbH, Berga; Ofenbaumeister Herzog, Berga; Ofenbaumeister Kretschmann, Köckritz; Raumausstatter Wolf, Berga; Reifen-Puchta, Weida; Restaurant »Bell Italia«, Berga; Tischlerei Schaffer, Berga.

Klasse 8b, Regelschule Berga



Vereine und Verbände

Feuerwehrverein Geißendorf

Großes Dorffest in Geißendorf

Der Feuerwehrverein Geißendorf bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum erfolgreichen Gelingen des Kinder- u. Dorffestes beigetragen haben.

Besonderer Dank: Schulküche Lieder, Dachdeckermeisterbetrieb Luckner.



Bergaer Carnevalverein

Kirmes vom 9.9.94 - 11.9.94

Freitag, 9.9.94

18.00 Uhr - 20.30 Uhr Disco für alle Kinder
20.30 Uhr Fackelumzug

Samsstag, 10.9.94

11.00 Uhr Eröffnung
anschließend buntes Treiben mit Kinderbelustigung uvm.
Für die Versorgung ist ausreichend gesorgt.
20.00 Uhr Tanz mit der Gruppe »Chorus« im Klubhaus

Sonntag, 11.9.94

10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen und Autoschau

Plaketten als Eintritt für alle drei Tage sind ab sofort im Rathaus bei Frau Wittek oder Frau Weißig, im Geschäft B. Heyner sowie im Getränkehandel Löffler in Albersdorf erhältlich.

Preis pro Plakette

Kinder bis 14 Jahre	0,50 DM
Erwachsene	1,00 DM

Die Plaketten gelten auch als Eintritt für die Kinderdisco.

Für die Abendveranstaltung gelten die gleichen Vorverkaufsstellen.

Preis pro Eintrittskarte: im Vorverkauf 7,00 DM, an der Abendkasse 8,00 DM.

Aufruf an alle Vereine

in Vorbereitung der 30. Saison des BCV

Alle Vereine könnens ich am 12.11.94 am Festumzug des BCV beteiligen. Gute Einfälle sind gefragt.

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme beim Vorsitzenden des BCV, Herrn Polster, Buchenwaldstr. 17, Berga.

Die Mannschaften, die sich für das Tauziehen am 12.11.94 melden, nehmen ebenfalls am Festumzug teil. Das Tauziehen findet auf dem Sportplatz statt.

Wer ab sofort dem Carnevalverein Berga Orden aus den Jahren 1971, 1972, 1973, 1983 und 1984 vorweisen kann, erhält ein riesiges Glückspaket zum 30jährigen Bestehen des BCV.

ASV »Elsteraue Berga/E 1990« e.V.

Familienangeln

Am 30.7.94 findet unser Familienangeln statt. Treffpunkt ist der Stau Waltersdorf um 13.00 Uhr.

Voranmeldung ist nicht notwendig!

Wichtiger Termin:

27.7.94, 17.00 Uhr Arbeitseinsatz zur Vorbereitung des Familienangelns am Stau Waltersdorf

FSV Berga e.V.

Abt. Kegeln

Ende der Spielserie 1993/94

Der FSV Berga beendete die Spielserie 1993/94 mit zwei Freundschaftsspielen.

Am 11. Juni war der FSV Berga in Wolfen zu Gast. Trotz einiger Terminschwierigkeiten kam es doch noch zum bereits 15. Freundschaftsvergleich seit 1980 mit dem mehrmaligen DDR-Meister, Deutschen Meister und Pokalsieger sowie Europapokalsieger 1993, SV Chemie Wolfen/Versehrtensport.

Die blinden- und sehgeschädigten Kegler aus Wolfen spielten 100 Kugeln aufs volle Bild, wobei das Ergebnis am Ende je nach Sehenschwäche auf die normal üblichen 100 Wurf (50 Volle/50 Abräume) umgerechnet wurde.

Das Spiel gewannen die Gastgeber mit 2266 Holz vor dem FSV Berga 2228 Holz und dem KSV Grün-Weiß-Wolfen 2016 Holz, welcher erstmals an diesem Turnier teilnahm. Beste Einzelspieler ihrer Mannschaften waren U. Lokat 418 LP (Chemie Wolfen), R. Rohn 402 (LP (FSV Berga) und A. Freckmann 388 LP (Grün-Weiß-Wolfen)).

Nach einem gemütlichen Beisammensein traten die Bergaer Kegler wieder die Heimreise an.

Einzelergebnisse des FSV Berga:

U. Linzner 384; Th. Pohl 381; Th. Simon 373; R. Mittag 360; M. Schubert/Pohl 328; R. Rohn 402.

Eine Woche später waren erstmals die Kegler vom SV Sömmerda in Berga zu Gast. Während die Gäste 2276 Holz mit den Eigenheiten der Bergaer Kegelbahn so ihre Probleme hatten, spielte der FSV Berga mit 2463 Holz ein ansprechendes Ergebnis. Allerdings muß man berücksichtigen, daß der SV Sömmerda zwei Stammspieler nicht einsetzen konnte und somit die Niederlage mit 187 Holz sicher etwas zu hoch ausgefallen ist.

Beste Spieler der FSV Berga waren Rolf Rohn 440 LP und Thomas Pohl 428 LP. Beim SV Sömmerda erzielten Thomas Mucke 417 LP und Matthias Klitscher 407 LP die höchsten Einzelleistungen.

Die Einzelergebnisse der FSV Berga

U. Linzner 426; Th. Simon 361; R. Mittag 392; Th. Pohl 428; M. Schubert 416; R. Rohn 440

Sieger und plazierte der Stadtmeisterschaften 1994

Fußball/Michael-Kießlinger-Pokal

1. Altstadt
2. Pölschen
3. Post
4. Wismut
5. Wolfersdorf

Nachwuchs

1. Post
2. Pölschen
3. Altstadt
4. Wismut

Fußballer des Jahres

1. Tom Weißig
2. Lutz Klose
3. Andre Urban

Nachwuchsfußballer des Jahres

- Michael Harrisch
B-Junioren Sven Gläser
C-Junioren Kevin Tetzlaff
D-Junioren Alexander Strauß
E-Junioren Nick Kulikowski

Volleyball

- Frauen 1. Altstadt
Post

- Männer 1. Wismut
2. Altstadt
3. Post
4. Pölschen
5. Wolfersdorf

Kegeln

- Frauen 1. Sabine Simon
2. Manuela Schubert
3. Gisela Rehor
1. Werner Scheffel
2. Karl-Heinz Linzner
3. Thomas Seiler

Nachwuchs

- Mädchen 1. Anja Dietel
2. Petra Lippold
3. Dany Gruschwitz

- Jungen 1. Mario Dengler
2. Toni Krauß
3. Mike Schaller

Tischtennis

1. Dietmar Bunk
2. Thomas Simon
3. Steffen Jung

Die Stadtmeisterschaften wären nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung und Hilfe durch die Familien Bunk, Simon, Lenk, Ulrike Fischer, Steffen Jung, Michael Schubert, Café Poser, Gaststätte Pölschenec, Restaurant Bella Italia, Auto-Roth, Autohaus Ludwig, Baumschule Strobel, Marktbäckerei Berga, Papierwaren Große, Büttner-Männer aus Tschirma sowie Fam. Klose und Fam. Stuwe.

Aus der Heimatgeschichte

Volkskundliche Betrachtungen eines Dorfschullehrers aus dem 19. Jahrhundert 1. Teil

In Waltersdorf bei Berga/Elster war von 1824 bis 1871 der Kantor Johann Wilhelm Böttcher (1802-1874) tätig. Er war in Hundhaupten bei Gera als Sohn des Lehrers geboren. In Jahrzehntelanger Arbeit verfaßte er eine handschriftliche »Chronik von Waltersdorf«, deren erster Band seit 1918 im Weimarer Staatsarchiv hinterlegt ist. Eine noch im 19. Jahrhundert angefertigte Abschrift, die teilweise weitergehende Ausführungen enthält, befindet sich im Pfarramt Waltersdorf. Die Bedeutung und vielfältige Auswertbarkeit erkannte bereits der damalige Weimarer Archivdirektor Armin Tille, der die Chronik 1918 in der »Weimarer Zeitung« würdigte.

Im folgenden sollen einige volkskundlich interessante Ausschnitte aus der Chronik vorgestellt werden, wobei es sich nur um eine unvollständige Auswahl handeln kann.

Bemerkungen zur Kleidung der Dorfbevölkerung

Bereits bei der Ankunft in seinem Wirkungsort registrierte Böttcher im Jahre 1824 aufmerksam die Tracht der Dorfbevölkerung von Waltersdorf, Obergeißendorf, Settendorf, Großkundorf, Sorge und Kleinreinsdorf sowie Trünzig. Seine diesbezüglichen Aufzeichnungen können im »Heimatgeschichtlichen Kalender des Bezirkes Gera« 1986 nachgelesen werden. Ergänzend hierzu zwei Bemerkungen: 1862 stellt der Chronist fest, daß die volkstümliche Tracht allmählich verschwindet: »Zu allen Zeiten hat man über die große Kleiderpracht, über den großen Staat, wie die Leute sagen, geklagt. Heuer konnte man es wohl in Bezug auf unsern Ort und Umgegend mit vollem Rechte tun, namentlich bei dem weiblichen Geschlecht. Dieses trägt jetzt seidene Mantillen (1), die 6 - 10 rt. (= Reichstaler) kosten, Crinolinen (2), bei jedem Tanz muß womöglich ein anderer Kopfputz sein. Schon tragen einzelne Frauen Strohhüte und nicht lange wird's währen, so tragen sie auch die Mägde, die der Herrschaft nicht nachstehen wollen.«

1863 geht Böttcher nochmals kurz auf die frühere Tracht ein, wobei er im Gegensatz zu den Aufzeichnungen von 1824 auch die Männertracht erwähnt. Er bemerkt: »Auch die Kleidertracht war vor 39 Jahren« (als 1824) »sehr einfach. Junge Burschen trugen lederne Hosen und Jacken, jetzt trägt Niemand solche Kleidungsstücke mehr, selbst Kinder nicht, fast alle tragen Röcke und Pantalons (3) von allerhand Stoffen. Bei dem weiblichen Geschlecht ist der Kleiderluxus am tollsten. Wenn das Mädchen zu Tanz geht, trägt es einen Kopfputz der 10 - 20 S(ilber)gr(oschen) gilt. Ohne Crinoline geht keine. Zum ersten Male sah ich heuer eine junge Bauernfrau, die einen Schleier trug. Auch mit der Tanzmusik war es früher einfacher, 3 - 4 Mann spielten auf, jetzt 6 - 8 Mann aus Greiz und dortigen Umgegend. Unsere hiesigen Musikanten müssen auswärts aufspielen. Schlägerei gehörte früher zur Tanzordnung ..., jetzt kommt höchstens noch Uneinigkeit vor, wobei es bei Worten bleibt.«

In einem besonderen Kapitel der Chronik, das den Titel »Volkssagen hiesiger Gegend« trägt, ist auch die Rede von dem Kobold im Waltersdorfer Rittergut, der in den bekannten Sagensammlungen Bechsteins und Eisels erwähnt ist. Dieser erschien den Knechten als »ein graues Männel mit aschfarbenem Gesicht und auf dem Kopfe mit einem dreieckigen Hütel«, wozu der Chronist anmerkt, daß dieser Hut »vor 70 Jahren« (das heißt um 1800) »die männliche Kopfbedeckung der Waltersdorfer und Umgegend« war.

Anmerkungen:

- (1) Mantille: (französisch) leichter Damenumhang
- (2) Krinoline: (frz.) Reifrock
- (3) Pantalons: (frz.) lange und weite Beinkleider

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Lohnfortzahlung ab Juni neu geregelt

Ziel: Gleichbehandlung

Mit dem im Bundesrat gebilligten Pflegeversicherungsgesetz ist auch das Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz) verabschiedet worden.

»Mit dem neuen Gesetz werden Arbeiter und Angestellte gleich behandelt.« Die geringfügig und kurzzeitig Beschäftigten sind nicht mehr von der Lohnfortzahlung ausgenommen. Bei Wiederholungserkrankungen haben nun auch Angestellte - wie bisher schon die Arbeiter - einen erneuten Entgeltfortzahlungsanspruch bis zu sechs Wochen nach Ablauf eines 12-Monatszeitraumes nach der ersten Erkrankung.«

Die Anzeige- und Nachweispflichten gegenüber dem Arbeitgeber sind mit dem neuen Entgeltfortzahlungsgesetz für alle Arbeitnehmer einheitlich geregelt. »Arbeiter und Angestellte haben bei einer länger als drei Tage andauernden Erkrankung ihrem Arbeitgeber eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen. Im übrigen aber übernimmt das neue Gesetz die bewährten Regelungen des bisher geltenden Rechts.

Neues Medikament gegen Aids

Unter dem Handelsnamen »Hivid« steht in Deutschland seit einiger Zeit ein neues Medikament gegen Aids zur Verfügung.

Der Wirkstoff Zalcitabin ist für Monotherapie bei Erwachsenen mit fortgeschrittener HIV-Infektion zugelassen. »Er führt nicht zur Heilung einer HIV-Infektion, sondern hemmt nur die Vermehrung des HI-Virus. Die Therapie ist daher kein Ersatz für Maßnahmen, die eine weitere Übertragung von HIV-Infektionen verhindern.«

Obwohl das neue Medikament in Deutschland mit der genannten Eingrenzung verwendet werden kann, sind, wie das Bundesgesundheitsamt betonte, weitere Studien zur Abklärung seiner Wirkungen und Nebenwirkungen erforderlich.



**Umweltschutz
geht uns
alle an!**



Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-22
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Internationales Jugendfußballturnier



Die Mannschaften aus Gauchy und Berga vor dem letzten Spiel.



Die Jungs aus Gauchy mit den Ergebnissen aus allen Spielen



Bürgermeister Herr Jonas beim Ehrenanstoß zum 1. Spiel Berga- Myto

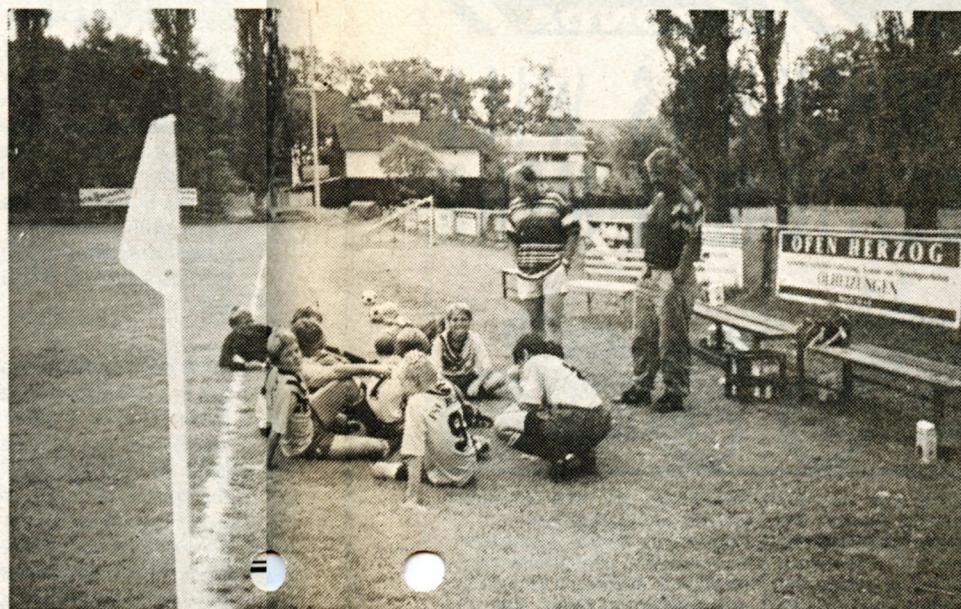


Erwartungsvolle Gesichter - wer bekommt die Pokale?

Der 9. Juli stand in Berga wieder ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Zum 4. Male wurde das Internationale Jugendfußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster ausgetragen mit Mannschaften aus der französischen Partnerstadt Gauchy, dem tschechischen Myto, Gästen aus Weida und Triebes sowie der Gastgebermannschaft.

Der Pokal ging in diesem Jahr an die Gäste aus Gauchy, nachdem die Pokalverteidiger aus Aarbergen in diesem Jahr nicht am Turnier teilnahmen. Die weiteren Plätze belegten Weida - das erste Mal beim Turnier dabei-, Dritter wurde die Mannschaft aus Myto, Vierter wurden die Gastgeber und Fünfter wurde die Mannschaft aus Triebes. Es gab spannende torreiche Spiele und alle Mannschaften waren mit großem Eifer bei der Sache. Die Siegermannschaft aus Gauchy stellte in diesem Jahr mit Aurelien Roux den besten Spieler des Turniers und unser Bergaer Keeper Alexander Strauß konnte als »Bester Torwart« geehrt werden.

Der Fußball-Tag klang mit einem gemütlichen Abend im Freizeitpark Albersdorf aus. □ dieser Stell □n Dankeschön an alle Organisatoren und Hei....



Ein Gespräch zwischen Spielern u. Trainern



Vor dem Turnier - die Pokale warten auf ihre Besitzer



Der Mannschaftskapitän der französischen Mannschaft bekommt den Siegerpokal



Alexander Strauß - »Bester Torwart« des Turniers



Aurelien Roux - »Bester Spieler« des Turniers

Das Mitteilungsblatt



**Ihr Partner
für
Information
und
Werbung**

Danken auch Sie

mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt!

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

SILBERNEN HOCHZEIT

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie beim Faschingsclub Wolfersdorf recht herzlich bedanken.

KLAUS UND INGE SCHOTT

Wolfersdorf, im Juni 1994

**Suchen für unsere Tochter Janet zwecks
Lehrbeginn ab
1.9.1994 in Berga möbliertes Zimmer**

Zuschriften an:

Wolfgang Wagner • 07570 Neudörfel Nr. 7

Unser Angebot:

DM 20.000 monatl. 130,-

DM 150.000 monatl. 972,-

Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 6,99 %.
5 Jahre fest, 100 % Auszahlung.
Rufen Sie Ihren persönlichen
Berater Herrn Schwendt einfach an.
KVB-Finanzvermittlung GmbH
Rudolf-Diener-Str. 4, 07545 Gera,
0365 - 24687



Bestattungen

VERTRAUEN DURCH LEISTUNG

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen •
- Erledigung aller Formalitäten •

07570 Weida, Aumaer Str. 2, ☎ (036603) 2511
Tag und Nacht erreichbar

► Aktuell ► Erfolgreich ► Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

HONDA

HONDA

**GANZ SCHÖN
VIELSEITIG**



**WAS WILL
MAN MEHR**



Die macht richtig was her: die neue Honda Transalp XL600V. Mit 25 kW (34 PS) oder 37 kW (50 PS) aus dem 583 cm³ V-2-Motor ist sie für jede Enduro-Tour zu haben. Die optimale Sitzposition sorgt für entspanntes Fahren auch auf langen Touren. Mit zwei Jahren Garantie. Lieferbare Farben: Blau/Blau, Silber/Schwarz und Schwarz/Rot.

Das Design, die neue Twin-Motor-technik, der markante Auftritt: die neue Honda CB500. Vielseitigkeit ist ihre Stärke und Zuverlässigkeit ihr Trumpf. Angenehm im Handling und spritzig im Spur. Aus 499 cm³ wahlweise 43 kW (58 PS), 37 kW (50 PS) und 25 kW (34 PS). Zwei Jahre Garantie. Lieferbare Farben: Schwarz, Blau, Rot und Grün.

Motorm  **dumann**

HONDA-EXCLUSIVHÄNDLER

Neuschenke Nr. 23
07980 Wildetaube
Tel. + Fax: 03 66 25 / 2 08 28

Direkt an der B 92 zwischen Gera und Greiz



Insekten, jetzt kommen sie



Angebot!!

Fliegenspray giftfrei für alle Räume, auch
Schlaf- u. Kinderzimmer 400 ml DM **9,95**

Großspardose 750 ml nur DM **14,95**

Ameisenspray giftfrei 400 ml DM **11,95**
kleine Dose 150 ml DM **7,95**

Mückenschutz hautfreundlich 150 ml DM **8,95**

Mückenrepeller (elektr. Mückenschutz) Original DM **12,95**
Nachfüller DM **10,99**

- *Planzenschutzspray für Haus und Garten in verschiedenen Ausführungen*
- *Natronbleichlauge und Kupfersulfat für Ihr Schwimmbecken bei uns lose erhältlich!*



Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Elster • Telefon: 269

Ihre Partner am Bau!



Alexander Prüfer
Dachdeckermeister GmbH



August-Bebel-Str. 5 • Berga/E. • ☎ (036623) 711 • Fax 712
oder A. Prüfer • ☎ (03661) 671740

Geschäftsführer Gabriel Totz

• Steil- und Flachdacharbeiten aller Art • Dachklemperarbeiten • Fassaden und Wärmedämmung • Gerüstbau



Pflasterbau
Gehwegsanierung
Tiefbau

BAUUNTERNEHMEN BERND GROBER

Aug.-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga
Auto-Tel. 01717244799
Tel./Fax: (036623) 5502
Tel./Fax: (036623) 805
priv. 0365 / 35339

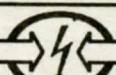
Meisterbetrieb
Bernd Großer



MEDER
HEIZUNGSTECHNIK

- Anfertigung von modernen Raumheizungsanlagen
- Fliesenarbeiten
- Umstellung von festen Brennstoffen auf Öl und Gas

Leistung



Service

07980 Berga
Brauhausstraße 4

☎ (036623) 368

- Kraft-, Licht- und Alarmanlagen
- Haushaltsgeräteservice
- Elektroheizungen

Elektro-Thoss
Handwerksmeisterbetrieb

Frank Meyer



- Gas- und Wasserinstallation
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

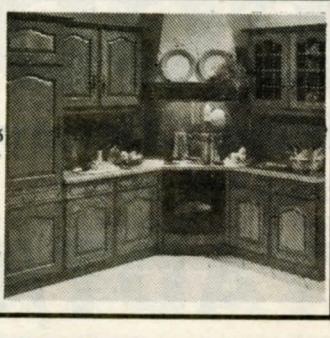
07980 Berga • Brauhausstr. 4 • Tel. (036623) 368
Neu! Funk-Tel. (0161) 5315531

**Möbel
Wunderlich**

07980 Berga (Elster)
Aug.-Bebel-Str. 30 ☎ (036623) 346



- Ausstellung
- Beratung
- maßgerechter Einbau
- sonst. Innenausbau



Tischlerei und Möbelhandel
Meisterbetrieb - Qualität und Präzision

Siegfried Prüfer
MALERMEISTER



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Farben - Tapeten - Bodenbeläge

Markersdorfer Weg 9a
07980 BERGA/ELSTER

SS1**Sommer-
Schluß-
Verkauf****jetzt
zugreifen****25.7. - 6.8.****PREISE total
UNTEN****„ein Skandal“!****Wohnbehagen****zeigt wieder Stärke in Preis und Qualität****Aus den neuesten
KOLLEKTIONEN****RADIKAL
REDUZIERT****h**

- **TEPPICHE**
- **LÄUFER**
- **BAD/WC-
GARNITUREN**

TEPPICHBODEN**Teppichboden-Reste (Zimmergröße)
zu Niedrigstpreisen!****jetzt
abräumen****NEUSTADT/O.****LUDWIG-JAHN-STR. 4 • ☎ (036481) 22091****P****im Hof**